







<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 04.05.1999 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 04.05.1999 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend
				
<b>WAS?</b> - Problem	<b>WO?</b> - Gefahrenstellen	<b>WAS?</b> - Problem	<b>WO?</b> - Gefahrenstellen	<b>Allg. Stufe</b> Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Dienstag, den 4. Mai 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Auf Grund der starken Durchfeuchtung der Schneedecke und dem damit verbundenen Festigkeitsverlust ist die Lawinengefahr in den Morgenstunden als mäßig einzustufen.

Bei stärkerer Einstrahlung oder beginnendem Regen ist aber mit einem Anstieg der Lawinengefahr auf erheblich zu rechnen. In noch nicht entladenen Lawenstrichen ist dann auch mit Selbstaumlösungen großer Lawinen zu rechnen!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke ist sonnseitig bis etwa 2700m, schattseitig bis etwa 2500m stark durchfeuchtet. Durch den beginnenden Bewölkungsaufzug konnte sich die Schneedecke in tiefen und mittleren Lagen auch oberflächlich nicht ausreichend verfestigen. Bei stärkerer Sonneneinstrahlung bzw. einsetzendem Regen ist mit einem weiteren Festigkeitsverlust der Schneedecke zu rechnen!

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

An der Vorderseite eines Tiefs bei Sardinien strömt feuchtwarme Luft von Süden her zu den Alpen.

In Nordtirol lockert der Südföhn die Wolken immer wieder auf, in Osttirol bleibt es dichter bewölkt. Im Tagesverlauf beginnt es in Osttirol zu regnen, später auch entlang des Alpenhauptkammes. Am Alpennordrand bleibt es bei föhnigen Aufhellungen noch länger trocken. Auf den Bergen weht starker bis stürmischer Südwind. Die Temperaturen in 2000m liegen zwischen +5 und + 10 Grad, in 3000m zwischen +1 und +4 Grad.

### TENDENZ

-  
-